

**Niederschrift
über die Sitzung des Jugendrates
am 16.02.2016
um 18:00 Uhr bis Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Kleiner Sitzungssaal**

Anwesend sind:

Oberbürgermeister

Herr Burkhard Mast-Weisz

Beigeordneter

Herr Thomas Neuhaus

Vorsitzende

Frau Anne Marie Faßbender

Mitglieder

Herr Ertugrul Altun

Frau Senanur Ariöz

Herr Besar Ejupi

Herr Youssef El Allaf

Frau Nina Thanee Gonner

Frau Vera Kirchner

Herr Cihan Kiziltepe

Frau Ella Mennenöh

Frau Sonja Nöske

Herr Kirill Sosna

Herr Fatih Ünsal

Herr Dominik Varvodic

Frau Monique Wichert

Herr Philipp Wisniowski

von der Verwaltung

Herr Gerhard Dietrich-Wingender

Herr Domingo Estrany Dreßler

Herr Michael Ketterer

Schritfführer/in

Sandra Schwabe

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung

I. Öffentlich

- 1** Änderung/Erweiterung der Tagesordnung
- 2** Niederschrift über die Sitzung vom 19.01.2016
- 3** Berichte aus den Projektgruppen
- 3.1** Between the Lines (Handy-App)
- 4** Jugendratswahlen 2016: Sachstand
- 5** Bericht vom Abschluss-Seminar 12. - 14.02.2016
- 6** Anfragen, Anträge, Mitteilungen

II. Nichtöffentlich
1

Verleihung der Bürgermedaille

I. Öffentlich

1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Der Jugendrat wünscht keine Änderung oder Erweiterung.

2. Niederschrift über die Sitzung vom 19.01.2016

Der Jugendrat wünscht keine Änderung oder Erweiterung.

3. Berichte aus den Projektgruppen

3.1. Between the Lines (Handy-App)

Beim Treffen der Projektgruppe am 26.01.2016 waren Oliver Kröger, und die Vorsitzende des Jugendstadtrats Solingen Ayça Iper aus vor Ort.

Die App, die der Jugendstadtrat Solingen gemeinsam mit Herr Kröger derzeit noch entwickelt, soll Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine schnelle Möglichkeit bieten, sich zu verschiedenen Themen in psychischen Belastungssituationen an Beratungsstellen in der Umgebung wenden zu können. Verschiedene Kategorien sollen die Möglichkeit bieten sich gezielt an Institutionen in der Nähe zu wenden.

In der Sitzung im November hat der Remscheider Jugendrat den Beschluss gefasst, das Projekt zu unterstützen, die App weiter zu entwickeln und um Institutionen aus Remscheid zu erweitern. So kann auch den Remscheider Jugendlichen diese App als schnelle Hilfe und Suche nach Beratungsstellen angeboten werden.

Diejenigen, die sich an der Mitarbeit beteiligen, hätten folgende Aufgaben:

- Im psychologischen Beratungsführer und anderen Merkheften (z.B. „Remscheider Netzwerk- Kleine Helden“)¹, sowie Datenbanken wie „Nest“², nach Einrichtungen schauen, die wichtig für Jugendliche sein könnten
- Die relevanten Einrichtungen herausfiltern
- Daten auf Aktualität überprüfen
- Die Webadressen einpflegen
- Eine kurze Beschreibung zu verfassen, damit Jugendliche wissen, mit welchen Problemen sie sich an die Einrichtungen wenden können.

Für diesen Zweck wird Herr Kröger die Maske der App, sowie ein Passwort an den Remscheider Jugendrat weitergeben, damit die Daten eingepflegt werden können. Zurzeit betreibt Herr Kröger die Entwicklung gemeinsam mit dem Jugendrat noch ehrenamtlich. Es wird sich aber mit der Teilnahme an der Google Impact Challenge eine Möglichkeit ergeben, dass bei Gewinn der Abstimmung finanzielle Mittel bereitgestellt werden. Das würde die Entwicklung und Fertigstellung der App beschleunigen.

Aus diesem Grund wird der Remscheider Jugendrat gebeten bei „Google Impact Challenge“ für die App abzustimmen.

Der Link wird rumgeschickt, sobald er bekannt ist.

4. Jugendratswahlen 2016: Sachstand

Es haben sich bis zum 05.02.16 nach Verlängerung der Bewerbungsfrist 39 Kandidaten und Kandidatinnen beworben.

Ein großer Dank geht an alle, die bei der Kandidaten/innen Suche mitgewirkt haben und zum Ergebnis beigetragen haben.

¹ http://www.remscheid.de/leben/medienpool/dokumente020/2.53_Arbeitshilfe_Kleine_Helden.pdf

² <http://www.remscheid.de/microsite/nest/index.php>

Am 09.02.16 hat das Fotoshooting für die Kandidat/innen in der Kraftstation stattgefunden. Die Ergebnisse können auf den Wahlplakaten eingesehen werden und werden in den nächsten Tagen zum Aushang versendet.

Die Wahlplakate werden per Email an die Kandidaten/innen verschickt, um Werbung für sich machen zu können.

Am 05.03.16 findet ab 19 Uhr der Kandidaten-Check in der Gelben Villa, Eberhardstraße 29 in Remscheid statt. In gemütlicher und spielerischer Atmosphäre können Kandidat/innen und Wähler/innen sich kennenlernen. Die Flyer, die auf die Veranstaltung hinweisen werden an die Kandidaten und Kandidatinnen verteilt. Plakate sind an die Schulen, Jugendeinrichtungen und städtische Dienststellen versendet worden.

Für den Abend werden noch Helfer/innen für die einzelnen Stationen gesucht:

Ab 17:30 Uhr werden Herr Neuhaus, Rüdiger Schneider, Ella Mennenöh, Besar Ejupi und Kirill Sosna vor Ort sein, um zu helfen.

Die Jugendratsmitglieder werden gebeten für die Veranstaltung Werbung zu machen. Herr Thomas Neuhaus und Herr Michael Ketterer bedanken sich darüber hinaus bei allen für den engagierten Einsatz bei der Kandidat/innen-Gewinnung. Herr Thomas Neuhaus wird den Dank an die Schulleitungen weitergeben.

5. Bericht vom Abschluss-Seminar 12. - 14.02.2016

Anne Marie Faßbender bedankt sich bei denen die dabei waren. Das Seminar hat sie als rundum positiv empfunden, vor allem die Möglichkeit noch einmal gemeinsam Zeit zu verbringen war ein Gewinn und ein toller Abschluss der Amtszeit.

Gerd Dietrich-Wingender berichtet, dass es eine neue Art der Auswertung der Amtszeit gab. Die Mitglieder sollten einen Zeitungsbericht über ein Projekt ihrer Wahl verfassen. Das hat die Möglichkeit geboten, die einzelnen Projekte tiefgehend und kritischer zu beleuchten.

Das Gespräch mit Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz, der Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses Frau Gabriele Leitzbach und Herrn Michael Ketterer und war geprägt von einer sehr persönlichen und angenehmen Atmosphäre, kritische Meinungen und Anmerkungen wurden ernstgenommen.

Herr Ketterer stellt dem Jugendrat folgende Frage: „Was gebt ihr uns für die Planung des nächsten Abschlussseminars mit?“:

- viel Zeit für Gruppenspiele und Freizeit einplanen, (einen gemeinsamen Abend mit allen zusammen)
- die Zeitungsartikel- Methode war zu schulisch, die Ergebnisse dann zu hören war aber sehr interessant
- mehr Spiele einbauen
- Freizeit war passend

6. Anfragen, Anträge, Mitteilungen

Dank an den 6. Jugendrat

Herr Thomas Neuhaus bedankt sich beim Jugendrat für die tolle Amtszeit, in der aktiv Politik betrieben wurde und hofft, dass von den jetzigen Mitgliedern weiter Politik gemacht wird.

Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz beantwortet die Frage aus dem Besuch des Seminars „wie könne man weiter Politik machen?“ mit dem Weg in die politischen Jugendorganisationen und bedankt sich für die Arbeit des Jugendrates.

Herr Behrend bringt seinen Respekt dem Jugendrat und seiner Arbeit zum Ausdruck, gerade unter dem Aspekt, dass das Motto „Respekt“ gelebt und in Remscheid gestreut wurde.

Herr Rüdiger Schneider dankt dem Jugendrat ebenfalls.

Frau Faßbender bedankt sich im Namen des Jugendrates ganz herzlich für die Unterstützung, die in den letzten beiden Jahren gegeben wurde, ob nun von Seiten der Politik, der Verwaltung, Einzelpersonen, etc.

Herr Dietrich-Wingender stellt und beantwortet die Frage „Was bleibt vom 6. Jugendrat?“ mit dem Wort Respekt und der Farbe Orange. Es werden Jutebeutel in Orange mit aufgesprühtem Jugendratslogo an alle Mitglieder verteilt.

Konstituierende Sitzung des 7. Jugendrates

Herr Dietrich-Wingender lädt den 6. Jugendrat herzlich zur konstituierenden Sitzung des 7. Jugendrates am 19. April 2016 in den großen Sitzungssaal ins Rathaus ein. Um 18 Uhr beginnt die Sitzung und beinhaltet die offizielle Verabschiedung des 6. Jugendrates mit der Aushändigung der Urkunden. Deshalb wird um Teilnahme aller gebeten. Er wird hierzu noch gesondert einladen.

Kundgebung Pro Deutschland

Frau Faßbender berichtet, dass sich Pro Deutschland am 27.02.16 vor dem Allee Center am Brunnen zu einer Kundgebung versammeln wird.

Remscheid Tolerant hat eine Veranstaltung in Höhe der „Zange“ auf der Alleestraße organisiert. Sie bittet den Jugendrat und Anwesende darum viele teilnehmer/innen zu mobilisieren und gemeinsam ein Zeichen für Toleranz zu setzen. Die genaue Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.

Spielaktion Fun Box

Frau Nina Gonner bedankt sich abschließend für die Zusammenarbeit und erkundigt sich über die Spielaktion mit den Flüchtlingskindern in der Fun Box.

Herr Dietrich-Wingender kann berichten, dass die Spielaktion mindestens bis zu den Sommerferien finanziert ist und dass der 6. Jugendrat die Gelegenheit beim Einführungsseminar des 7. Jugendrates nutzen kann, um Mitglieder für eine Weiterführung und Mitarbeit zu begeistern. Vor allem die Abholsituation ist personalintensiv und immer knapp besetzt. Hier muss für Kontinuität gesorgt werden, vorzugsweise mit der stetigen Anwesenheit der „gleichen Gesichter“.

gez.

Anne Marie Faßbender
Vorsitzende

gez.

Sandra Schwabe
Schriftführerin